

## Haubergsgenossenschaft Eibelshausen

Der Hauberg für das Jahr 2026 ist geteilt!

Ausgemessen und ausgelost wurde die vordere Dombachshecke.

Der erste Hain besteht aus 27, der zweite Hain aus 28 Jähnen. Da nur 25 Jähne komplett und in einem weiteren Jahn nur 6 Achtel vergeben werden konnten, steht noch genügend Holz zur weiteren Vergabe bereit.

Einzelheiten sind dem Plan zu entnehmen, der zusammen mit der Auslosungsliste und diesem Schreiben am Rathaus ausgehängt ist und dort eingesehen werden kann. Eine Fläche von ca. 4,5 ha wurde ausgemessen.

Die Unterlagen stehen außerdem auf unserer Homepage **hauberg-eibelshausen.de** zum Download bereit.

Durch An- und Abmeldungen sowie geänderten Besitzverhältnissen und erteilten Vollmachten kommt es in einigen Jähnen zu Veränderungen in den Jahn Zusammenstellungen. Wir haben es uns nicht leicht gemacht und versucht, Familien und Freunde, welche die Arbeiten gemeinschaftlich durchführen, auch zusammenzulassen. Leider können wir nicht allen Wünschen Rechnung tragen. Bitte habt dafür Verständnis und arbeitet in den neuen Konstellationen wie bisher friedlich und zielführend zusammen.

**Die mit blauer Farbe markierten Bäume auf der Fläche sollen unbedingt stehen bleiben. Wir haben uns dazu verpflichtet mind. 5 Eichen pro Hektar Einschlag stehen zu lassen. Diese sollen als Samenbäume den Bestand der Eiche im Niederwald sichern. Wir erhalten hierfür staatliche Subventionen.**

Der diesjährige Hauberg ist über 4 Wege gut erschlossen. Diese haben wir allerdings vorerst gesperrt, und weisen hiermit darauf hin, dass sie nur bei trockenem Wetter befahren werden dürfen. Bitte parkt eure Fahrzeuge vor dem Wald und geht die letzten wenige 100 Meter zu Fuß. Haltet die Wege bitte in unser aller Interesse in einem befahrbaren Zustand.

**Wir behalten uns vor, bei Missachtung dieser Regelung in besonders krassen Fällen, gemäß dem Verursacherprinzip, die Kosten für eine notwendige Instandsetzung weiterzugeben.**

**Wir hoffen sehr, dass es dazu nicht kommt!!!**

Der Weg, welcher durch den zweiten Hain führt, wird, sobald es die Witterung zulässt, instandgesetzt. In den unterhalb des ersten Hains verlaufenden Weg wird die Fa. Juwi Wind die neue Kabeltrasse verlegen. Wann das genau sein wird wissen wir noch nicht. Wir bitten um Rücksichtnahme während der Durchführung. Die Arbeiten sollten in dem Bereich nicht länger als eine Woche andauern.

Unterhalb des ersten Hains und hinter dem ersten Hain waren die angrenzenden Flächen stark mit Brombeeren und anderem Gestrüpp bewachsen. Wir haben hier Schneisen mulchen lassen, damit ihr besser an euer Holz kommt, bzw. es besser abfahren könnt.

Die Betreiber welche im ersten Hain unten arbeiten bitten wir, die Fichten Naturverjüngungen, welche **außerhalb der eingeteilten Fläche stehen**, stehen zu lassen. Die dazwischenstehenden Eichen und Birken sollen aber mit geerntet werden.

Wir fordern alle Haubergs Betreiber auf, die Stöcke so kurz wie möglich zu schneiden. Hierzu gibt es Videos auf unserer Webseite. Wie jedes Jahr wird der Vorstand die Stöcke kontrollieren.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten. Ihr habt ausnahmslos die Sicherheitsunterweisung erhalten und unterzeichnet. Wer sich den Text nochmals durchlesen möchte, kann dies auf der Homepage tun. Wir möchten im Besonderen nochmals auf das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung hinweisen. **Das ist keine Empfehlung, sondern ein Muss. Zuwiderhandlungen haben den Verlust jeglicher Versicherungsleistungen im Schadenfall zur Folge. Außerdem werden wir von unserer Weisungsbefugnis Gebrauch machen, und anweisen, die Arbeiten bei Missachtung der Vorschriften sofort zu beenden. Außerdem weisen wir darauf hin, dass die Witterungsverhältnisse passen müssen. Bei Schnee, Sturm, Nebel usw. sind, wie ihr wisst, keine Tätigkeiten im Forst erlaubt.**

Laut Beschluss der Haubergsversammlung gelten folgende Termine und Regelungen für die Ernte:

Bis zum **31.5.** müssen **sämtliche** Bäume und Sträucher auf den Flächen gefällt sein, außer den **blau gekennzeichneten Bäumen!**

Am **15.7.** muss das Holz aus dem Wald abgefahren sein. Nach diesem Termin noch im Wald liegendes Holz wird unverzüglich an interessierte Mitglieder oder Betreiber abgegeben. **Der für dieses Jahr eingetragene Haubergs- Betreiber hat dann seine Rechte an dem Holz verloren.**

Sollten wichtige Gründe vorliegen, die die Einhaltung der oben genannten Termine nicht möglich machen, müssen diese dem Vorstand **so früh wie möglich** mitgeteilt werden. Der Vorstand entscheidet dann im Einzelfall.

Sollte Jemand noch zusätzlich Holz benötigen, so muss er sich bis zum 31.03.2026 beim Vorstand melden. Die Meldungen werden gesammelt und dann zugeteilt. Macht bitte Gebrauch von der Möglichkeit.

Wir weisen nochmals auf die Ansprechpartner in den Jähnen hin. Ihre Namen sind jeweils auf der Liste unterstrichen dargestellt. Sie dienen dem Vorstand als Kontaktperson, um herauszufinden, wer im jeweiligen Jahn wo gearbeitet hat. Die entsprechenden Betreiber können dann durch den Vorstand angesprochen werden.

Der Haubergsvorstand

